

# Inhalt

Vorwort.....	VII
Danksagung.....	IX
 I. Einleitung.....	 1
1. Fragestellung(en) und Forschungsstand.....	3
2. Struktur der Arbeit.....	14
3. Quellenlage.....	17
4. Theoretische und methodische Überlegungen.....	21
 II. Das Militär im politischen und gesellschaftlichen Kontext mit dem Zusammenbruch des »Dritten Reichs«.....	 29
1. Eine Vergleichsgrundlage: Militär und Niederlage im Ersten Weltkrieg.....	 29
a) Das Verhältnis von Politik und Militär 1916 bis 1918.....	29
b) Armee und Gesellschaft am Ende des Krieges.....	36
c) Wahrnehmungen und Handeln der Verantwortlichen.....	44
2. Das Ende des Krieges 1944/45: Die Niederlage aus Sicht der deutschen Führung.....	 53
a) Einsichten in die Niederlage?.....	54
b) Der Zusammenbruch im Westen.....	59
c) Kriegführung im Zeichen des Irrationalen.....	63
d) Die Agonie der Ostfront.....	67
e) Die Bedeutung von Luftwaffe und Kriegsmarine in der Schlußphase des Krieges.....	 72
f) Der Krieg im Reich.....	83
g) Der Zerfall der militärischen Führungsorganisation.....	93
3. Parteiherrschaft und »totaler Krieg«.....	98
a) Zum Verhältnis zwischen Militärelite und NS-Regime.....	98
b) Strukturelle Veränderungen in der nationalsozialistischen Herrschaftsordnung ab Sommer 1944.....	 105
c) Die »nationalsozialistische Volksarmee«.....	115
d) Grenzenlose Mobilisierung für den Krieg: »totaler Krieg, Volkssturm, Volkskrieg«.....	 129

III. Die Wehrmacht im »Endkampf«.....	151
1. Die personelle Rüstung im letzten Kriegsjahr.....	151
a) Militärische Verluste infolge der »Endkämpfe«.....	151
b) Der Gordische Knoten: die Forderung nach Soldaten und Waffen.....	156
c) Die personelle Substanz schwindet. Die Mobilisierung von Ressourcen.....	170
d) Veränderungen in den Personalbeständen von Luftwaffe und Kriegsmarine.....	189
2. Widerlegung der Legende von der ungebrochenen Kampfkraft der Wehrmacht.....	197
a) Der materielle Zustand der Wehrmacht.....	197
b) Die Auswirkungen der personellen Verluste und des Zusammenbruchs der Rüstungsindustrie auf die Leistungsfähigkeit der militärischen Organisation.....	205
c) Führungsverantwortung und Führungspraxis.....	216
d) Zum Zusammenhang von Kampfverhalten und Destruktivität in der Schlußphase des Krieges.....	223
3. Fanatismus, Kriegsmüdigkeit, Verweigerung.....	240
a) Ziele, Methoden und Grenzen der ideologischen Beeinflussung...240	
b) Fanatismus oder Kriegsmüdigkeit? Annäherung an ein Stimmungsbild.....	248
c) Die Reaktionen des Regimes auf die Erschütterungen der militärischen Ordnung.....	260
d) Momentaufnahmen von einer zusammenbrechenden Armee.....	265
4. Die Individualität des Kriegsendes.....	288
a) Von Tätern und Opfern.....	290
b) Vom Umgang mit der Realität.....	298
c) Über zwischenmenschliche Verhältnisse.....	308
d) Die Bedeutung der einzelnen Persönlichkeit.....	318
e) Im Auge des Sturms.....	322
IV. Schlußbetrachtung.....	327
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	345
1. Unveröffentlichte Quellen.....	345
2. Literatur.....	347
Personenregister.....	389